

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung (17. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk I

am Montag, 10.10.2011, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Anwesend

CDU

Walter Endlein

Hermann Josef Kentrup

Frank Krause

Stv. Bezirksvorsteher

SPD

Waltrud Brück

Heinz-Josef Longerich

Franz Mayer

Fraktionsvorsitzender

BÜRGERLISTE

Rainer Gintrowski

Bernd Neufeind

Günter Schmitz

Bezirksvorsteher

Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

FDP

Uwe Bartels

pro NRW

Susanne Kutzner

DIE LINKE

Thomas Heusner

es fehlen entschuldigt:

CDU

Andreas Eckloff

Freie Wähler

Jürgen Scharf

Verwaltung:

Wolfgang Mues

Dezernat V – Planen und Bauen

Alfred Görlich

Dezernat V – Planen und Bauen

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Christian Syring

Tiefbau (66)

Schriftführer:

Marius Marondel

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
<u>1</u> <u>Eröffnung der Sitzung</u>	5
<u>2</u> <u>Genehmigung von Niederschriften</u>	5
<u>3</u> <u>Ortsumgehung Hitdorf</u> <u>- Einwohnerantrag, datiert vom 24.09.2011, übergeben am 26.09.2011</u> <u>mit Stellungnahme der Verwaltung vom 06.10.2011</u> <u>- Nr.: 1276/2011</u>	5
<u>4</u> <u>Fällung einer Pappel an der geplanten Umgehungsfahrbahn Fährstraße</u> <u>- Nr.: 1280/2011</u>	6

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung von Niederschriften

Es liegt keine zu genehmigende Niederschrift vor.

3 Ortsumgehung Hitdorf

- Einwohnerantrag, datiert vom 24.09.2011, übergeben am 26.09.2011 mit Stellungnahme der Verwaltung vom 06.10.2011
- Nr.: 1276/2011

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stellt gemäß § 25 Abs. 8 i.V.m. 7 GO NRW einstimmig fest, dass der Einwohnerantrag zulässig ist.

Frau Telahr-Görres erläutert als Vertreterin der Einwohnerantragssteller die Forderungen des Einwohnerantrages.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) gibt zu Protokoll, dass die Fraktion BÜRGERLISTE das Gutachten der Firma VIA durch einen Gutachter hat prüfen lassen. Nach Einschätzung der Fraktion BÜRGERLISTE leidet das Gutachten an Fehlern und Unstimmigkeiten. Es drängt sich der BÜRGERLISTE daher der Verdacht auf, dass das Gutachten nicht ergebnisoffen erstellt wurde.

Herr Beig. Mues weist die Vorwürfe zurück. Nach einer verwaltungsinternen Überprüfung des Gutachtens sind drei redaktionelle Fehler aufgefallen, die korrigiert werden. Sie haben keine Auswirkung auf die Berechnungen und Ergebnisse. Das Gutachten ist in vollem Umfang gültig und wurde objektiv und ergebnisoffen erstellt.

Vor der Abstimmung weist Frau Weber (01) darauf hin, dass zur weiteren Umsetzung des zur Abstimmung anstehenden Einwohnerantrages (Kontaktaufnahme mit dem Land NRW, planungsrechtliche Schritte, Etatisierung) ein Ratsbeschluss notwendig sei. Sie empfiehlt der Bezirksvertretung daher, ergänzend zu dem Beschluss über den Einwohnerantrag, eine diesbezügliche Beschlussempfehlung an den Rat auszusprechen.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) gibt zu Protokoll, dass nach Einschätzung der Fraktion BÜRGERLISTE, die Bezirksvertretung für den Einwohnerantrag das entscheidende Gremium ist. Die Bezirksvertretung soll daher darüber entscheiden, ob die Planung wieder aufgenommen wird.

Herr Beig. Mues empfiehlt analog zur Empfehlung von Frau Weber, die Zuständigkeit des Rates für die weitere Umsetzung bei der Entscheidung mit zu berücksichtigen.

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt nur über den Einwohnerantrag in der ursprünglichen Form abstimmen.

Beschluss:

- a) Der Teil „Bernsteintrasse“ der Ortsumgehung Hitdorf von der Yitzhak-Rabin-Straße in Rheindorf bis zur Langenfelder Straße in Hitdorf soll ausgebaut werden.
- b) Darüber hinaus wird die gesamte Ortsumgehung von der Yitzhak-Rabin-Straße bis zum Gut Blee/Alfred-Nobel-Straße zumindest an zwei Stellen – einmal im Bereich Bernsteintrasse sowie einmal im Bereich Langenfelder Straße/Am Fahnenacker – an die Wohnbebauung angebunden.
- c) Für die Anbindungen (vergl. b) sollen bei den Haushaltsplanberatungen Gelder in die mittelfristige Finanzplanung der Stadt Leverkusen eingesetzt werden.

dafür: 8 (3 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW, 1 DIE LINKE)
dagegen: 5 (3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

4 Fällung einer Pappel an der geplanten Umgehungsfahrbahn Fährstraße
- Nr.: 1280/2011

Herr Syring (66) teilt auf Nachfrage mit, dass für den zu fällenden Baum eine Ersatzpflanzung vorgesehen ist.

Beschluss:

Der Fällung der Pappel an der geplanten Umgehungsfahrbahn Fährstraße wird gem. § 10 Abs. 1 Nr. 2 d der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen zugestimmt.

- einstimmig -

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski schließt die Sitzung gegen 19:15 Uhr.

Rainer Gintrowski
Bezirksvorsteher

Marius Marondel
Schriftführer